

57a

57a, 22/05

57a. 1345602. Maguec Kamerawerk, Eisen-  
bergen & Co., Dresden-N. 10. Transport-  
kabel für Rollfilmkameras. 16. 2. 35.  
N 8386.

eingetr.

Nr. 1345602 \* -3 8. 35

Bek. gem. 15. 8. 35

57a

2

Transporthebel für Rollfilmkameras

Zum Transport des Rollfilms in Rollfilmkameras sind Knöpfe, Filmschlüssel und Transporthebel bekannt. Die Knöpfe und Filmschlüssel haben den Nachteil, dass sie sich verhältnismässig schwer drehen lassen und dass ein gewisses Ueberdrehen der Hand erforderlich ist. Bei den Transporthebeln lässt sich bei einer geringen Drehbewegung ein verhältnismässig grosser Filmtransport erzielen. Bei den bisher bekannten Ausführungen muss der Transporthebel nach erfolgter Drehung wieder in die Ausgangsstellung zurückbewegt werden. Die Erfindung sieht eine Federung des Hebels vor, so dass dieser von selbst in die Ausgangsstellung zurück gebracht wird.

Die Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt

Abb. 1 Hebel von oben gesehen

Abb. 2 Hebel mit Filmspule in Schnitt

Abb. 3 Hebel von unten gesehen.

In den Abbildungen ist die Filmspule 1, die Filmspulennachse 2, die Grundplatte 3, der Transporthebel 4, die Feder 5, das Sperrrad 6, die Klinke 7, die Klinkenfeder 8, der Stift 9, der Federstift 10 und 11, der Zweikant 12, die Schraube 13 und der Drehpunkt 14 ersichtlich.

Die Wirkungsweise ist folgende:

Beim Transport der Filmspule 1 wird der Hebel mit der Hand in die Pfeilrichtung bewegt. Der Hebel 4 ist drehbar um die Filmspulennachse 2 gelagert. Auf den Hebel 4

befindet sich eine Klinke 7, im Drehpunkt 14 drehbar gelagert und durch eine Feder 8, welche am Hebel 4 im Drehpunkt 9 befestigt ist, wird diese gegen das Sperrrad 6, welches durch den Zweikent 12 fest mit der Achse 2 verbunden ist, gedrückt. Durch diese Verbindung der Klinke 7 mit dem Sperrrad 6 wird bei jedem Hup des Transporthebels die Filmspule gereicht. In einer Durchschiebung des Hebels 4 liegt eine Zugfeder 5, welche einestails auf der Grundplatte 3 durch den Stift 11 befestigt ist, andernteils mit einem Federstift 10 am Hebel 4 hängt. Beim Hup des des Transporthebels wird die Feder 5 gespannt und zieht beim Loslassen des Hebels 4 denselben in die Ausgangstellung zurück.



4

Schutzanspruch

Transporthebel für Rollfilmkameras  
dadurch gekennzeichnet, dass dieser durch eine in  
einer Durchdrückung des Hebels untergebrachte Zug-  
feder in seine Ausgangslage zurückgezogen wird.

DE  
1955

7345602

~~SECRET~~  
SECRET

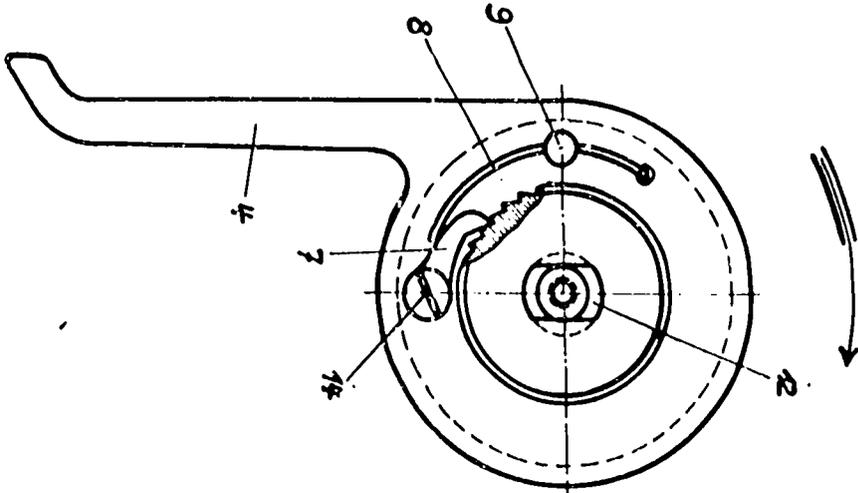


Abb.1

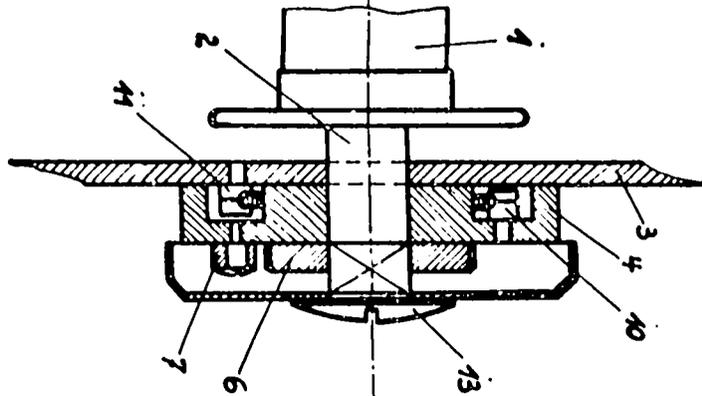


Abb.2

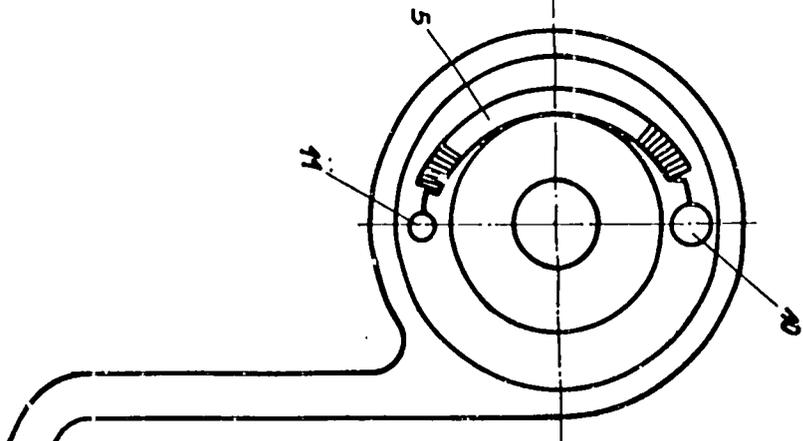


Abb.3

SECRET

